Gössendorf aktiv

Mitglied der Regionalen Verkehrs- und Wirtschafts-gemeinschaft der GU-Süd

Informationsblatt der Marktgemeinde Gössendorf. Verantwortlich Bürgermeister Franz Macher

An einen Haushalt der Marktgemeinde Gössendorf: Österr. Post AG, Postentgelt bar bezahlt.

Ich wünsch dir Zeit

An einen,
der immer in Hektik unterwegs ist:

Ich wünsche dir das,
was die meisten nicht haben,
auch wenn sie den Mangel fast täglich beklagen:

Ich wünsche dir Zeit,
nicht zum Rennen und Hasten,
ein wenig mehr Zeit zu beglückendem Rasten.

Ich wünsche dir Zeit
um das Schöne zu sehen,
das viele verpassen im eiligen Gehen.

Ich wünsche dir Zeit
auch zum Träumen und Planen,
dass deutlich dir werde, was andre nur ahnen.

Ich wünsche dir Zeit,
um die täglichen Pflichten
mit weniger Stress und mit mehr Lust zu verrichten.

Ich wünsche dir Zeit
im Gespräch mit den Deinen,
um recht hinzuhören auf das, was sie meinen.

Ich wünsche dir Zeit, um ein Späßchen zu machen,
mit andern so richtig von Herzen zu lachen.

Ich wünsche dir Zeit,
wenn es sein soll, zum Weinen,
auch Zeit, um zu trösten, besonders die Kleinen.

Ich wünsche dir Zeit,
um sie weiter zu schenken
und rechtzeitig auch an ihr Ende zu denken.

Wer so in der Zeit
von ihr nimmt, um zu geben,
der freut sich schon heute am zeitlosen Leben.

GK. Alwin Rudl

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahres wünscht Bürgermeister Franz Macher im Namen der Gemeindevertretung und aller Gemeindebediensteten

Terminaviso

05. Jänner 2006

Theaterfahrt der Gemeinde Gössendorf nach **St. Martin**
"Alles auf Krankenscheine"
Kartenpreis: EUR 10,--
Anmelden in der Poststelle.

07. Jänner 2006

Feuerwehrball der FF Gössendorf

04. Februar 2006

SPÖ Gemeindeball

18. Februar 2006

Gemeindeschitag Nassfeld

25. Februar 2006

Maskenball des Sportvereins

Feuerwehrjugend:

FF Gössendorf: Die Friedenslichtausgabe findet am 24.12.2005 von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr im neuen Einsatzzentrum der Marktgemeinde Gössendorf statt!

FF Thondorf: Die Friedenslichtausgabe findet am 24.12.2005 von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr im Feuerwehrhaus in Thondorf statt.

Ein starkes Stück Freizeit

Hier lernst du bei Spaß- und Action neue Freunde kennen!

In wenigen Tagen wird das Neue Jahr feierlich mit den Silvesterfeuerwerken begrüßt. Weißt Du noch nicht, wie du deine Freizeit im nächsten Jahr sinnvoll gestalten sollst? Die Feuerwehrjugend bietet nicht nur die Möglichkeit, lustige Freizeitaktivitäten und Wissensvermittlung zu kombinieren, sondern auch die Chance, etwas Sinnvolles für andere zu tun. In der Steiermark gibt es rund 5000 Jugendliche, die Mitglied einer Freiwilligen Feuerwehr sind und sich zum Feuerwehrmann oder zur Feuerwehrfrau ausbilden lassen. Wenn du im 12. Lebensjahr bist, kannst du dich bei uns anmelden und deine eigene Ausrüstung – bestehend aus Uniform und Jugendhelm – entgegennehmen! In den vergangenen Jahren hat sich die Feuerwehrjugend Gössendorf zu einer erfolgreichen Truppe mit viel Engagement entwickelt. Allein heuer gewannen die Jungflorianis unserer Feuerwehr mehrere Pokale bei Leistungsbewerben. Aufgrund der großartigen Ergebnisse durfte die Gössendorfer Feuerwehrjugend auch an einem internationalen Bewerb in Luxemburg teilnehmen, wo die Jugendlichen drei Tage lang internationalen Feuerwehrjugendgruppen in mehreren Bewerben gegenüber standen. Zu den Aktivitäten der Feuerwehrjugend zählen aber nicht nur regelmäßige Übungen und Teilnahmen an Bewerben, sondern auch Schiausflüge, Bezirks- und Landeszeltlager, Schulungen, Wandertage und zur Weihnachtszeit die alljährliche Friedenslichtaktion. Die Möglichkeit, Informationen einzuholen und euch auch gleich anzumelden, könnt ihr per E-Mail oder auf unserer Homepage **http://www.feuerwehr-goessendorf.com** im Bereich Jugend nutzen.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gössendorf wünschen euch allen frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

Ortsjugendbeauftragter: **LM d. F. Robert Fuchs; Tel.: 0650 / 26 11 984**
robert.fuchs@feuerwehr-goessendorf.com

Stellvertreterin: FM Sabina Schönberger; Tel.: 0664/5045334

Feuerwehrjugend:

Die Friedenslichtausgabe findet am 24.12.2005 von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr im neuen Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Gössendorf bzw. im Einsatzzentrum der Marktgemeinde Gössendorf statt!

Mit freundlichen Grüßen
Robert Fuchs

Werte Gössendorferinnen und Gössendorfer, liebe Jugend!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, Weihnachten steht vor der Tür und die eigentlich ruhige Vorweihnachtszeit ist vieler Orts durch Hektik gekennzeichnet.

Im Jahr 2005 konnten wieder viele Vorhaben umgesetzt werden und das Programm der Gemeinde war vielfältig.

Das neue Feuerwehrhaus der FF Gössendorf wurde unter Beteiligung der ganzen Bevölkerung mit einem großartigen Fest eröffnet.

Mit der neuen Straßenbeleuchtung an der LB 73 und L 312 sowie der Sanierung der Gehwege wurde begonnen und konnten die Arbeiten in vielen Bereichen auch schon abgeschlossen werden.

Technische Schwierigkeiten haben aber unseren Zeitplan immer wieder durcheinander geworfen. Durch das Anschließen bzw. Umschließen der neuen Straßenbeleuchtung kommt es derzeit leider vor, dass in einzelnen Straßenzügen kein Licht brennt.

Der Ausfall dauert so lange, bis die erforderlichen Arbeiten abgeschlossen sind. Das dauert ca. drei bis vier Tage.

Ich bitte Sie um Verständnis.

Die Sattlerzufahrt über die Begleitstraße wurde errichtet und die Bevölkerung in Thondorf vom LKW-Verkehr entlastet.
Im November wurden 10 neue Wohnungen der SG Ennstal am Veilchenweg übergeben.
Die Errichtung der weiteren Bauabschnitte ist im vollen Gange.
Auch das Jahr 2006 wird wieder ein sehr arbeitsreiches sein. Gilt es doch, viele ausstehende Projekte umzusetzen. Vor allem die Planung für das neue Ortszentrum soll intensiviert werden.

Ihr Bürgermeister
Franz Macher

Pensionistenweihnachtsfeiern 2005

Aufgeteilt auf unsere drei Ortsteile, fanden heuer wieder die Pensionistenweihnachtsfeiern der Marktgemeinde Gössendorf statt. Alle Pensionisten ab dem 70. Lebensjahr wurden von der Gemeinde zu einem gemütlichen Essen eingeladen. Als Geschenk gab es für jede Dame einen Blumenstock und für jeden Herrn eine Flasche Rotwein. Unsere Pensionisten nützen alljährlich die angenehme Atmosphäre zum gemütlichen Beisammensein.

Bürgermeister Franz Macher konnte insgesamt nicht weniger als 160 Pensionisten begrüßen. Wir bedanken uns bei allen Wirten für die Gastfreundschaft und das vorbildliche Service.

Wohnungsübergabe im November 2005

VO. Obmann Stellv. Ing. Wolfram Sacherer der SG Enntal, Bgm. Franz Macher und Landtagsabgeordneter Ernst Gödl übergeben 10 neue Wohnungen in Gössendorf.

Adventauftakt in Gössendorf

Bereits seit 11 Jahren beginnt der Advent in Gössendorf mit dem Christkindlmarkt der Marktgemeinde. Auch heuer hatten viele Aussteller wieder die Möglichkeit ihre Handarbeiten, Spirituosen, Töpfereien und vieles andere mehr anzubieten. Für das leibliche Wohl sorgten wie immer unsere Vereine. Das Kinderkarussell war für unsere Kleinen im Dauereinsatz.

Die Besucher genossen die gute Atmosphäre und das angenehme Klima in der Halle. Die Big Band Gössendorf, unter der Leitung von Andreas Griesbacher unterhielt mit ihrem Konzert am Samstagnachmittag. Mit der Schlagerweihnacht des Sportvereins am Abend war die Stimmung dann am Höhepunkt.

Auch am Sonntag konnte sich das Programm sehen lassen. Mit der Jugendband, der Familienmusik Pauritsch-Baumgartner und mit einer Tanzperformance wurde den Besuchern vieles geboten.

Jedes Jahr ist der Christkindlmarkt ein Fixpunkt in unserem Veranstaltungskalender und bietet die Möglichkeit der Kommunikation und des gemeinsamen Feierns.
Wir danken den zahlreichen Besuchern für ihr Kommen und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Werte Gössendorferinnen und Gössendorfer, liebe Jugend!

Der Errichtung dieses neuen Feuerwehrhauses der FF Gössendorf gingen jahrelange Überlegungen, Verhandlungen und Diskussionen voraus. Baut man das bestehende Haus um, soll ein neues gebaut werden. Nach reiflicher Überlegung hat man sich nicht nur im Kreise der Feuerwehr sondern auch im Gemeinderat für einen Neubau entschieden. Die Konzeption des Hauses und die Ausstattung entspricht dem neuesten Stand der Technik und der Holzturm wird bereits als neues „Wahrzeichen“ der Marktgemeinde Gössendorf bezeichnet.

Mit der SG Ennstal hat man einen ausgezeichneten Partner gefunden, mit dem das Projekt gemeinsam umgesetzt werden konnte. Die Bezeichnung „Einsatzzentrum“ soll überregional verstanden werden. Eines war klar, die Eröffnung muss entsprechend gefeiert werden. Mit dem Kabarettprogramm der „Grazbürsten“ und dem anschließenden Feuerwerk ist ein perfekter Auftakt gelungen. Die Eröffnungsfeierlichkeit am Sonntag hat dann alle unsere Erwartungen übertroffen. Hunderte Besucher aus Gössendorf und Umgebung haben den Weg zu uns gefunden und ich konnte neben unserem Landeshauptmann Mag. Franz Voves zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Dechant Anton Rindler segnete das Haus. Mit der **Gössendorfer BIG BAND** und dem Musikprogramm der Lauser ist die Feier stimmungsvoll ausgeklungen.

Ich bedanke mich auf diesem Wege bei allen, die an der Umsetzung dieses Projektes beteiligt waren.

Ihr Bürgermeister
Franz Macher

SCHULE ONLINE

Sie üben eine Faszination auf unsere Kinder aus!

Die zehn Laptops, die der Bürgermeister Franz Macher im Namen der Gemeinde-vertretung Gössendorf für die Schüler der Volksschule angekauft hat.
Die Neugierde ist riesig, die Motivation spürbar und die Begeisterung nicht zu überbieten, wenn es um die Arbeit mit den Laptops geht.

Damit sind wir anderen Schulen wieder weit voraus:
E-Learning wird in Zukunft in den Unterricht integriert werden müssen. Es ist erfreulich zu sehen, mit welcher Selbstverständlichkeit und Begeisterung unsere Kinder den Umgang mit dem Laptop erlernen!

Diese werden bei Bedarf sehr gezielt eingesetzt und wir achten auf einen möglichst unkomplizierten Zugang für unsere SchülerInnen.

Im österreichischen Lehrplan für Volksschulen wird die Anwendung des Computers zu den elementaren Kulturtechniken gezählt.

Unsere Laptops sind ständig im Einsatz und ermöglichen uns durch WLAN auch das Arbeiten mit Online-Lernprogrammen für Deutsch und Mathematik.

So manches, was sonst widerwillig geübt wird, geht durch den Einsatz des Laptops plötzlich leichter und wird viel interessanter ...

Immer wieder werden Sachinformation aus dem Internet geholt um im Unterricht ausgewertet oder für Projektarbeiten genützt zu werden.

Sogar die Kinder der ersten Klassen werden in die „Geheimnisse der Laptops" eingeweiht und so werden in Einzelbetreuung bereits Texte verfasst oder Buchstabenspiele eingesetzt.

Unser Ziel ist, das Gerät, die Programme, das Internet als Medium - als „Werkzeug" für unterschiedlichste Aufgaben kennen und nutzen zu lernen.

Das TEAM der Volksschule Gössendorf

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2006 wünschen die Lehrerinnen der Volksschule Gössendorf

Die Adventzeit unbeschwert genießen!

Wegen ihrer stimmungsvollen Atmosphäre wird die Adventzeit oft als schönste Jahreszeit bezeichnet.
Unzählige Lichter und Kerzen werden aufgestellt.
Besonders die Kinder sind fasziniert von diesem Anblick. Zwar haben elektrische Kerzen das offene Licht vielfach ersetzt, der Adventskranz hat jedoch seine "richtigen" Kerzen behalten.

In Mode gekommen sind die Alternativen zu den herkömmlichen Adventkränze aus Reisig, wie Kränze aus Zweigen, Ästen, Zapfen, Rinden und Stroh.

Aber auch moderne Kerzenarrangements sogenannte Adventteller, welche in Aluminium-Kupfer-, Messing- oder Silberdraht gebettet sind, können gefährlich werden.

Damit die ganze Familie diese stimmungsvolle Zeit bis zum 24. Dezember auch richtig genießen kann, gibt der Bezirksfeuerwehrverband Graz-Umgebung einige Tipps.

Die Kerzenhalter sollten aus nicht brennbarem Material bestehen (Blech, Glas, Keramik). Wer die Kerzen angezündet hat, sollte den Kranz nie unbeaufsichtigt lassen.

Den Adventkranz nicht in der Nähe von Vorhängen oder Textildekoration aufstellen. Die Kerzen sollte man nicht zu weit herunterbrennen lassen.

Gerade ausgetrocknete Adventkränze aus Reisig, Ästen, Zapfen usw. können verpuffungsartig verbrennen.

Kerzenarrangements welche in Metalldraht gebettet sind, sind insofern gefährlich, da das Metall aufglüht und dadurch andere brennbare Teile entfachen kann.

Außdem ist hier besondere Vorsicht angesagt, da es schnell zu Brandverletzungen kommen kann.

Vorbereitet sein mit einem Gefäß Wasser oder mit einer Löschdecke. Bereitgestellt sollte auch ein Feuerlöscher sein.

In der Hausapotheke sollte für etwaige Brandverletzungen eine Brandsalbe sein.

Sollte es doch zu einem Adventkranzbrand kommen, diesen mit Wasser löschen oder mit einer Löschdecke die Flammen ersticken und den angebrannten Adventkranz mit einem nichtbrennbaren Gefäß (Topf, Pfanne, Glasschüssel, Backblech usw.) ins Freie tragen und kontrolliert abbrennen lassen.

Feuerwehr-Notruf 122 oder
EURO-Notruf 112

Außderdem sollten Zündhölzer und Feuerzeuge so aufbewahrt sein, dass sie nicht durch Kinderhände erreichbar sind!

ABI Peter Kirchengast

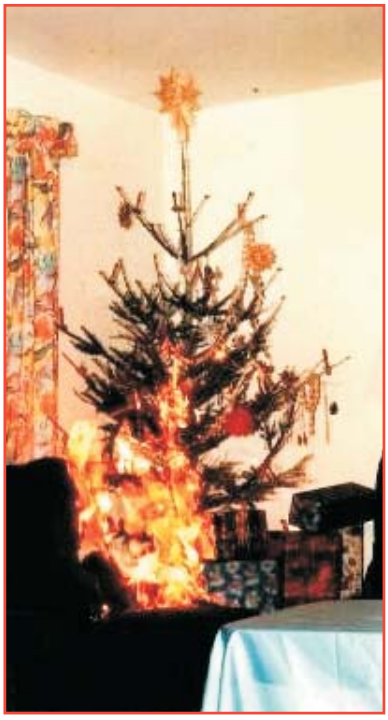

Foto: Oö. Brandverhütung

Ihr Horoskop

Widder: 21.3.-20.4.

Erfolg: Dank Jupiter und Pluto finden Sie noch im Dezember trotz widriger Umstände geeignete Mittel und Wege, sich durchzusetzen.
Liebe: Sie sind jetzt auf alles und jeden eifersüchtig. Schuld daran ist Mars: Sie wollen Menschen, die Sie lieben, mit Haut und Haaren besitzen und verlangen absolute Treue.
Gesundheit: Sie fühlten sich körperlich schon einmal besser. Schalten Sie Ihr Arbeitstempo unbedingt etwas zurück, es hilft niemandem, wenn Sie aus Krankheitsgründen ausfallen.
Lotto: 5, 9, 38, …'85

Stier: 21.4.-20.5.

Erfolg: Sie sind im Besitz von Informationen, die andere nicht haben. Auch wenn Sie sich vorgenommen haben, sich nicht einzumischen, sollten Sie jetzt jemanden vorwarnen.
Liebe: Ihr Partner ist derzeit absolut träge und ideenlos. Lassen Sie sich dadurch nicht verunsichern, sondern ergreifen Sie selbst die Initiative.
Gesundheit: Sie sind geistig und körperlich überfordert. Berufliche Termine und Fristen belasten Sie über Gebühr.
Sagen Sie Unwichtiges ab!
Lotto: 4, 7, 26, …'85

Zwillinge: 21.5.-21.6.

Erfolg: Saturn macht Sie ganz gegen Ihre Art zurückhaltend und diszipliniert. Da man diese Bereitwilligkeit von Ihnen nicht kennt, werden Sie jetzt von anderen schamlos ausgenützt.
Liebe: Nur das neue und das Unerreichbare sind für Sie von erotischem Interesse. Dabei finden Sie eher in einer lange bestehenden Partnerschaft das wahre Glück.
Gesundheit: Sie haben zwar gute Nerven. Dennoch dürfen Sie sich nicht länger unter Druck setzten lassen! Mars könnte bei Mai-Zwillingen verborgene Infektionen aufleben lassen.
Lotto: 1, 9, 34, …'85

Krebs: 22.6.-22.7.

Erfolg: Eine gute Zeit für diejenigen unter den Krebsen, die Reden oder Vorträge halten müssen. (Merkur). Außerdem sind Sie sehr belastbar.
Liebe: Ihr Herz geht eigene Wege. Hoffentlich nicht in aller Öffentlichkeit. Sie können sich ausdenken, was Ihnen blüht: Mehr Vorsicht und Rücksicht sind geboten.
Gesundheit: Da Sie etwas hypochondrisch veranlagt sind, würde Ihnen eine positive Lebenseinstellung helfen. Unterleibsorgane jetzt besonders warm halten!
Lotto: 11, 29, 45, …'85

Löwe: 23.7.-23.8.

Erfolg: Eine Verhandlung endet für Sie unergiebig. Eine Fortsetzung ist erst diskutabel, wenn neue Ergebnisse vorliegen. Günstiger wäre die Zeit nach den Feiertagen.
Liebe: Viele Löwe-Geborenen kommen von einer alten Liebe nicht los. Sie glorifizieren die Vergangenheit und vergessen, dass auch damals nicht alles so rosig war.
Gesundheit: Der Skorpion-Mond macht Sie melancholisch bis missmutig. Selbst wenn Sie sich aber noch so deprimiert fühlen, nach außen geben Sie sich immer strahlend und sonnig.
Lotto: 8, 23, 24, …'85

Jungfrau: 24.8.-23.9.

Erfolg: Lassen Sie sich nicht abwimmeln. Falsche Bescheidenheit wäre unangebracht. In einer Sache haben Sie ein gewichtiges Wort mitzureden. Man wird mit Ihnen reden müssen.
Liebe: Bei Ihnen hat der Alltag so ziemlich die Leidenschaft geschluckt. Sie sollten sich zu Weihnachten dringend um Ihre Beziehung kümmern.
Gesundheit: Vorsicht auf den Bergen. Da Ihre Augen jetzt besonders empfindlich auf grelles Licht reagieren, dürfen Sie keinesfalls die Sonnenbrille vergessen.
Lotto: 18, 21, 37, …'85

Waage: 24.9.-23.10.

Erfolg: Venus fördert Ihre kreativen Leistungen und macht Sie geschäftstüchtig. Jemand der Ihnen seine Hilfe anbietet, hat Hintergedanken. Letztendlich würde diese Hilfe teuer kommen.
Liebe: Auch wenn Sie oft anstrengend sein können, die Art, wie Sie sich als Venus-Mensch mit Humor und Intelligenz in der Gesellschaft bewegen, elektrisiert das andere Geschlecht.
Gesundheit: Toll wie Sie sich jetzt fühlen. Lassen Sie sich nichts abgehen ....'96 Sie fühlen viel intensiver Freude, aber auch Schmerz. (Sextile von Venus, Merkur und Sonne).
Lotto: 13, 14, 22, …'85

Skorpion: 24.10.-22.11.

Erfolg: Die Sonne in Ihrem Zeichen verleiht Ihnen jetzt eine sehr selbstsichere und ruhige Ausstrahlung. Allein Ihre Anwesenheit gibt stressgeplagten Menschen Sicherheit.
Liebe: Seien Sie froh, wenn Sie jemanden zum Anlehnen haben und versuchen Sie, den Partner mehr in Ihr Leben einzubeziehen und nicht immer alles mit sich allein abzumachen.
Gesundheit: Beschwerden mit der Nase, der Niere und dem Harnleiter könnten sich verstärken. Merkur macht Sie nervös. Bleiben Sie locker.
Lotto: 14, 29, 30, …'85

Schütze: 23.11.-21.12.

Erfolg: Pluto deutet darauf hin, dass die Dezember-Schützen mit Ihrer Suche nach religiöser Erfüllung und irdischer Zufriedenheit noch lange nicht am Ziel sind.
Liebe: Sie verstehen sehr gut, sich in Szene zu setzen. Mit einem gekonnten Auftritt werden Sie die Aufmerksamkeit einer Person auf sich ziehen, um die Sie schon lange kämpfen.
Gesundheit: Alles bestens. Sonne/Merkur in Ihrem Zeichen verleiht Ihnen Selbstbewusstsein und starke Abwehrkräfte. Über die Feiertage sollten Sie aber dennoch nicht zuviel essen!
Lotto: 34, 37, 41, …'85

Steinbock: 22.12.-20.1.

Erfolg: Seien Sie auf der Hut. (vielleicht ein Löwe- oder Wassermann-Geborener?) versucht, Ihnen ein Kuckucksei ins Nest zu legen. Überprüfen Sie schriftliche Unterlagen ganz genau.
Liebe: Venus sorgt für mehr Zärtlichkeit und Harmonie, Mars hingegen bringt Besitzergreifende Erotik und Eifersucht. Für viele Steinböcke gilt jetzt...'84 heiß-kalt...'93.
Gesundheit: Sie fühlen sich im Moment richtig ausgepowert. Gönnen Sie sich mal ein ruhiges Wochenende oder einen Kurzurlaub wo Sie richtig entspannen können.
Lotto:10, 12, 14, …'85

Wassermann: 21.1.-19.2.

Erfolg: Lassen Sie sich von windigen Vertretern nicht übers Ohr hauen. Lesen Sie alles ganz genau durch. In finanziellen Dingen sollten Sie jetzt dringend den Überblick behalten!
Liebe: Sie lieben zu kompromisslos. Das könnte für den Partner, der Sie vielleicht nicht so bedingungslos anbetet, eine Bürde bedeuten. Um Ihre Liebe steht es trotzdem absolut gut.
Gesundheit: Achten Sie unbedingt auf Ihre Ernährung und essen Sie viel öfter Obst und Gemüse. Hüten Sie sich vor kalten Füßen. Eine Erkältung kann drohen.
Lotto: 19, 20, 44, …'85

Fische: 20.2.-20.3.

Erfolg: Durch den Mond-Merkur-Einfluss erwecken Sie bei Ihren Mitmenschen, besonders bei Frauen, großes Vertrauen und sichern sich deren Mitarbeit und Unterstützung.
Liebe: Bei dieser Sternenkonstellation zählen Sie zu den zärtlichsten und verführerischsten Menschen im Sternzeichenkreis. Sie wissen auch, dass es den fehlerlosen Partner nicht gibt.
Gesundheit: Der Mond in Ihrem Zeichen macht Behandlungen bei Verdauungsstörungen wirksamer: Kümmel hilft bei der Fettverdauung, Knoblauch entgiftet den Darm.
Lotto: 31, 32, 40, …'85

Spruch für Weihnacht

Je weniger ich benötige,
um frei zu sein,
umso freier bin ich.
(Werner Mitsch)

Fröhliche Weihnachten und ein

gesegnetes Neues Jahr wünscht Ihnen Maria Kamper

INFORMATION FÜR ALLE GEWERBEBETRIEBE KOMMUNALSTEUERER-KLÄRUNGEN 2005

Nach Einführung der gemeinsamen Prüfung aller lohnabhängigen Abgaben (GPLA) wird im Bereich der Kommunalsteuerverwaltung nun die elektronische Erklärungseinreichung für die Kommunalsteuer-Jahreserklärung ab dem Kalenderjahr 2005 über das Verfahren FinanzOnline verbindlich umgesetzt.

Neue Rahmenbedingungen im KommStG 1993 durch BGBl I 180/2004 (AbgÄG 2004)

§ 11 Abs 4 KommStG 1993: Für jedes abgelaufene Kalenderjahr hat der Unternehmer bis Ende März des folgenden Kalenderjahres der Gemeinde eine Steuererklärung abzugeben. Die Steuererklärung hat die gesamte auf das Unternehmen entfallende Bemessungsgrundlage aufgeteilt auf die beteiligten Gemeinden zu enthalten. Im Falle der Schließung der einzigen Betriebsstätte in der Gemeinde ist zusätzlich binnen einem Monat ab Schließung an diese Gemeinde eine Steuererklärung mit der Bemessungsgrundlage dieser Gemeinde abzugeben.

Die Übermittlung der Steuererklärung hat elektronisch im Wege von FinanzOnline zu erfolgen. Der Bundesminister für Finanzen wird ermächtigt, den Inhalt und das Verfahren der elektronischen Übermittlung mit Verordnung festzulegen. Ist dem Unternehmer die elektronische Übermittlung mangels technischer Voraussetzungen unzumutbar, ist der Gemeinde die Steuerklärung unter Verwendung eines amtlichen Vordruckes zu übermitteln.

§ 16 Abs 2 zweiter Satz KommStG 1993: § 11 Abs. 4 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 180/2004 ist erstmals auf Steuererklärungen für das Kalenderjahr 2005 anzuwenden.

Worin bestehen die Auswirkungen?

Der Erklärungszeitpunkt bleibt unverändert: Jahrererklärungen müssen weiterhin jeweils bis Ende März des Folgejahres und Abgabenerklärungen anlässlich der Schließung der einzigen Betriebsstätte in einer Gemeinde binnen Monatsfrist eingereicht werden.

Für ab dem 1.1.2006 erfolgende Schließungen der einzigen Betriebsstätte in einer Gemeinde ist die Kommunalsteuererklärung für die betroffene Gemeinde nunmehr ebenfalls bereits elektronisch einzureichen.

Als elektronische Übermittlung ist nur eine solche über FinanzOnline – entweder im Dialogverfahren oder im Datenstromverfahren – zulässig.

(Eine Erklärungsübermittlung per E-Mail ist nicht zulässig und wäre daher unwirksam!)

Wird eine Kommunalsteuererklärung seitens des Unternehmens oder seitens des beruflichen Parteienvertreters in der vorgesehenen elektronischen Form – somit über FinanzOnline – eingereicht, findet unverzüglich eine ausschließlich technische (!) Datenkontrolle (Eignung zur Weiterverarbeitung) statt. In weiterer Folge gibt der Bund entsprechende Rückmeldungen aus, welche Kommunalsteuer-erklärungen als nicht eingebracht gelten bzw. bestätigt der Bund technisch erfolgreich übermittelte Kommunalsteuererklärungen.

Die endgültige Inbetriebnahme des derart erweiterten und nachfolgend beschriebenen FinanzOnline-Funktionsumfanges („Produktionseinsatz“) erfolgt fix per 9. 1. 2006.

Gibt es Ausnahmen von der Pflicht zur elektronischen Erklärungseinreichung?

Der Steuerpflichtige oder sein Steuerberater muss die Erklärung ausnahmsweise nicht in elektronischer Form einreichen,

- wenn er über keinen Internetzugang verfügt oder
- wenn der umsatzsteuerpflichtige Umsatz des vorangegangenen Kalenderjahres (aller Betriebsstätten zusammen) den Betrag von Euro 100.000,00 nicht überstiegen hat (unabhängig davon, ob ein Internetzugang besteht oder nicht).

- Wer die Erklärung(en) im obigen Sinne nicht elektronisch (über FinanzOnline) einreichen muss, hat für die Papiererklärung ein bundesweit einheitliches amtliches Erklärungsformular des BMF von der Internetseite **www.bmf.gv.at** zu verwenden.
- Auf Anforderung des Steuerpflichtigen oder seines Vertreters hat die Gemeinde das entsprechende Formular ausgedruckt zur Verfügung zu stellen.
- Die Kommunalsteuererklärungen in Papierform sind immer bei sämtlichen betroffenen Gemeinden einzureichen.
- Sind allenfalls Berichtigungen zu bereits eingereichten Abgabenerklärungen (etwa auf Grund unterlaufener Fehler oder nach GPLA-Feststellungen) notwendig, sind diese wiederum bei allen Gemeinden in Papierform einzureichen.
- Bei der Gemeinde in Papierform eingebrachte Kommunalsteuererklärungen sind seitens der Gemeinde wie bisher über FinanzOnline dem GPLA-Prüfungssystem zu übermitteln.

Laternenfest im Kindergarten

Mit viel Freude, Liedern, Gedichten und Laternentänzen feierten wir gemeinsam mit sehr vielen Gästen.
Nach einem kleinen Umzug mit unseren Laternen konnten sich alle mit Tee, Kuchen und Broten stärken.
An dieser Stelle möchte wir uns bei allen Eltern noch einmal für die Unterstützung in Form von Kuchenspenden bedanken.

Das Kindergartenteam wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr !

Wir gratulieren
Frau Marianne Dobler Hubmann!

Frau Marianne Dobler Hubmann ist

Baumeisterin, Sachverständige und Immobilienmarklerin.

Im November bestand sie auch die Prüfung zur Magistra der Bauwirtschaft.

Ich gratuliere als Bürgermeister und auch im Namen der Gemeindevertretung recht herzlich!

Winterdienst 2005 - 2006

Um den Winterdienst ordnungsgemäß durchführen zu können, müssen wir alle zusammenarbeiten.
Alle Haus und Grundstücksbesitzer werden gebeten, die Wege, Gassen bzw. die Straßen freizuhalten.
Wenn parkende Fahrzeuge die Schneeräumung behindern ist es nicht möglich, den Winterdienst zur Zufriedenheit aller durchzuführen.

Ihr Bürgermeister
Franz Macher

Einige Fotos von der Sperrmüllanlieferung 2005

Wie auf den Fotos zu sehen haben wir im Jahr 2005 wieder eine starke Steigerung bei der Sperrmüllanlieferung.

Silvester steht vor der Tür!

Im Auftrag der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung, wird um Einhaltung nachstehender Bestimmungen ersucht:
Nach dem Pyrotechnikgesetz ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II im Ortsgebiet grundsätzlich verboten. Weiters ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen und Gotteshäusern sowie von Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen verboten. Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen nicht verwendet werden. Weiters wird darauf hingewiesen, dass pyrotechnische Gegenstände der Klasse II Personen unter 18 Jahren nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden dürfen.
Er ergeht an die Bevölkerung das Ersuchen, sich bei der Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen "zurückzuhalten" sowie auf ruhebedürftige Mitbürger Rücksicht zu nehmen.

Unsere neue Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet!

Häckseldienst

Zweimal im Jahr wird seitens der Gemeinde der Häckseldienst angeboten. Der Dienst wird durch unsere Gemeindearbeiter mit Unterstützung von Herrn Gerhard Edelmann durchgeführt. Mit Bedauern haben wir in letzter Zeit feststellen müssen, dass viele Bewohner Häckselgut von Abfall nicht unterscheiden können.
Nach der Aktion im Herbst wird im November bereits das Häckselgut für das nächste Frühjahr bereit gelegt (siehe Foto). Das hier gelagerte Material kann jedoch nicht mehr ordnungsgemäß entsorgt werden. Es wird feucht, schwer und beginnt bereits zu verrotten.

In Ihrem Interesse werden Sie daher ersucht, Ihren Grünschnitt nicht schon Monate vorher bereit zu legen. Bereits verrotteter Grünschnitt wird in Zukunft nicht mehr mitgenommen!

Liebe Gössendorferinnen und Gössendorf

In Zusammenarbeit mit Ihnen, unserem Bürgermeister Franz Macher, unserem Gemeinderat und dem Team der Freiwilligen Feuerwehr der Marktgemeinde Gössendorf wurde ein wesentlicher Meilenstein zum Projekt „Sichere Marktgemeinde Gössendorf“ realisiert. Dank Ihrer Mithilfe konnten wir unser neues Einsatzzentrum nach nur 7 Monaten Bauzeit seiner Bestimmung übergeben.
Auf diese Leistung dürfen wir alle stolz sein, da dieses Objekt Steiermark weit beispielhaft für erfolgreiche regionale Sicherheit ist. Unser Bestreben ist weiterhin für die Sicherheit der Marktgemeinde zu sorgen und die Jugendarbeit auszubauen.
Wir freuen uns, Sie am 24. Dez. bei der Friedenslichtübergabe und beim Turmblasen begrüßen zu dürfen.
Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.

Für die Feuerwehr der Marktgemeinde Gössendorf

Hauptbrandinspektor
Raimund Ziegler

FF Thondorf

Das abgelaufene Jahr 2005 war für die Feuerwehr Thondorf ein äußerst schwieriges, arbeitsintensives Jahr. Ein Rückblick zeigt, dass wieder viele Einsätze zu bewältigen waren und viele Mitglieder an Übungen, Kursen, Wettbewerben und Prüfungen teilgenommen haben.

Große Flächen von Thondorf und Dörfla wurden 2005 nach 33 Jahren wieder von einer Hochwasserkatastrophe heimgesucht. Das Desaster begann, als am Samstagnachmittag, dem 20. August 2005, in Raum Laßnitzhöhe ein schweres Gewitter wütete. Innerhalb kürzester Zeit trat der Raababach über die Ufer. Mit massivem Einsatz gelang es der FF Thondorf das Schlimmste zu verhindern. Doch nur eine Woche später folgten neuerlich schwere Regenfälle. Die Wiesen und Felder konnten kaum noch Wasser aufnehmen, daher waren großflächige Überschwemmungen von Thondorf und Dörfla die Folge. Dieser Hochwassereinsatz brachte die Frauen und Männer der Feuerwehr an ihre Belastungsgrenzen, denn mit Sandsäcken und Pumpen wurde versucht, der Überschwemmung Herr zu werden.
Dank gebührt besonders jenen Feuerwehrkameraden von Thondorf, welche auch Landwirte sind, die sofort mit ihren Traktoren und Kippern den Sandsacktransport übernahmen.

Ein erhöhtes Einsatzaufkommen ist auch bei den Bränden, Verkehrsunfällen, Sturmschäden sowie Öl- bzw. Chemikalien-Einsätzen zu verzeichnen.

Der besonderen Bedeutung des Atemschutzes im Feuerwehreinsatz wurde kürzlich bei der Atemschutz-Containerübung Rechnung getragen. Bei dieser Übung stellte die FF Thondorf 4 Atemschutztrupps mit je 4 Mann. Bei der diesjährigen Übung in Raaba wurden realitätsnahe Brandsituationen mit Heißrauch geübt (Keller-, Stiegen-, Küchen- bzw. Fettbrand, verbunden mit einer Türöffnung und anschließender Rückzündung einer Brandstelle, sowie einem Gasflaschenbrand). Übungsziel war dabei das taktisch richtige Vorgehen bei den verschiedenen Brandszenarien sowie das Erleben und Ertragen einer psychischen und physischen Extremsituation unter schwerem Atemschutz. Die schon bisher sehr rege Teilnahme an den in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring angebotenen Aus-bildungen und Lehrgängen wurden 2005 von den Mitgliedern äußerst aktiv genutzt. Ein wichtiger Faktor, denn nur gut ausgebildete Feuerwehrfrauen und -männer sind den immer vielfältigeren Einsatzbedingungen gewachsen. Besonders erfreulich ist, dass sich wieder einige junge Menschen entschlossen haben den unentgeltlichen Feuerwehrdienst zu leisten und daher unserer Feuerwehr beigetreten sind.

Ein weiterer Stützpfeiler, der zum Erfolg unserer Feuerwehr beiträgt sind die vielen Monatsübungen, Funkübungen, technischen Übungen und Wettkampfübungen.
Grundlage auch für die Wettkampfgruppe aus Thondorf, die im Jahr 2005 nicht nur den Bezirkssieger des Bezirkes Graz-Umgebung stellte, sie erreichte auch bei verschiedenen steirischen Bewerben und dem burgenländischen Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb hervorragende Platzierungen. Für ihren Mentor BI Franz Gießauf war es daher eine Selbstverständlichkeit, mit seinen Schützlingen nach Varazdin (Kroatien) zu fahren, um bei den internationalen Feuerwehrwettkämpfen dabei zu sein. Auch die Thondorfer Feuerwehrjugend ist auf Erfolgskurs. Ihre Leistungen beim Wissenstest und den Wettkämpfen finden über die Bezirksgrenzen hinaus Beachtung. Wurden sie doch beim Bezirksleistungsbewerb mit der höchst zu vergebenden Punkteanzahl ausgezeichnet!

Oftmals vernachlässigt, ist der FF Thondorf auch die Schulung von Kindern und Schülern im Bezug auf den vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz ein Anliegen. Erfreulich, dass die Direktorin der Volksschule Gössendorf, Frau Eveline Langerwisch, mit ihrem gesamten Lehrerkollegium sowie die Leiterin des Kindergartens, Frau Gabriele Mikscha, mit ihren Kindergärtnerinnen Interesse an einer fundierten Brandschutzausbildung zeigten. Im Rahmen der Unterweisung durch die Feuerwehr wurden u. a. das Feuerdreieck (3 Faktoren, die erst einen Brand ermöglichen) sowie die verschiedenen Brand-klassen erklärt. Bei den folgenden praktischen Übungen unter der Obhut von HLM Ernst Brunner, konnten Feststoff-, Flüssigkeits- und Gasbrände mit Handfeuerlöschern gelöscht werden.

Insgesamt erfuhren die Tätigkeiten im Berichtsjahr 2005 eine Steigerung von .... % gegenüber dem Jahr 2004. Daraus ist ersichtlich, welche Anstrengungen von Seiten der FF Thondorf unternommen wurde, um die Sicherheit in unserem Einsatzbereich größt möglichst zu gewährleisten.

Aus der Tatsache, dass viele Mitglieder unserer Feuerwehr im Jahr 2005 ausgezeichnet wurden ist erkennbar, dass die Leistungen, welche Feuerwehrkameraden von Thondorf in uneigennütziger Weise leisten, anerkannt werden.

Die Feuerwehr Thondorf hat neben ihrer unbestrittenen bedeutenden Sicher-heitsfunktion auch als Kulturträger eine wichtige Funktion. Anlässlich unseres im Mai 2005 stattgefundenen Festes wurde der Floriani-Brunnen, welcher zu einem Blickpunkt in Thondorf geworden ist und zur Ver-schönerung des Ortsbildes beträgt, eingeweiht. Die Verehrung des Schutzpatrons der Feuerwehr, die in Thondorf seit 1803 einen hohen Stellenwert besitzt, erhielt mit der Benennung des Rüsthaus-Vorplatzes in „Florianiplatz“ eine entsprechend Würdigung.

Zusammenfassend kann die volks-wirtschaftliche Bedeutung der Feuer-wehr Thondorf als sehr hoch be-zeichnet werden. Nicht nur im wirtschaftlichen, sondern vor allem auch in den sozialen und gesellschaft-lichen Bereichen leistet die Feuerwehr Thondorf einen sehr wichtigen Bei-trag für die Bevölkerung. Wenn der Blick bei diversen Festlichkeiten durch die Veranstaltung schweift, ist meist nicht zu übersehen, dass geistiger und kultureller Mittelpunkt in unserem Einsatzbereich meist auch Mitglieder der Feuerwehr Thondorf sind.

Zu einer Bilanz gehört vor allem eines: „Danke!“, zu sagen. – Für die Ausbildungen, Übungen und sämt-liche Wartungs- und Instandhaltungs-arbeiten, welche die Mitglieder in ihrer Freizeit verrichten.

Das Jahr 2006 liegt vor uns. Wir wollen und werden weiterhin in uneigennütziger Weise für die Be-völkerung bereit sein, um ihnen bei Gefahr in Verzug und anderen Not-fällen effizient zu helfen. Meinen Wehrkameraden möchte ich meinen besonderen Dank aussprechen, für die außergewöhnliche Kameradschaft, Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft, die sie den Menschen allzeit entgegen-bringen. Mein Dank gilt aber auch den Familien der Feuerwehrange-hörigen, denn sie müssen viel Toleranz und Verständnis aufbringen, wenn ihre Partner im Feuerwehrdienst stehen.
Die Feuerwehr Thondorf wünscht allen Bewohnern unserer Marktgemeinde erfreuliche Begegnungen, positive Überraschungen, ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gutes, erfolgreiches Jahr 2006

Für die Feuerwehr Thondorf
HBI Willibald Kölly

FF Thondorf Friedenslicht:

Am 24. Dezember kann sich die Bevölkerung das Symbol des Friedens zwischen 13.00 und 15.00 Uhr im Feuerwehrhaus Thondorf abholen.

Der Floriani-Brunnen
vor dem Feuerwehrhaus

Öl im Regeneinlauf:
Am 24. Mai 2005 floss in Thondorf giftiges Trafoöl in einen Regeneinlauf, der Einsatz der Feuerwehr Thondorf verhinderte eine massive Grundwassergefährdung.

Wirtschaftsgebäudebrand:
Am 16. Juni 2005 verursachte ein Blitzschlag einen Wirtschaftsgebäudebrand in Grambach. Die Mitglieder der FF Thondorf halfen bei den Löscharbeiten.